

Absonderung, Spaltung und Einheit in der Bibel (Kleines Bibelstudium)

1. Absonderungen und Spaltungen

1.1. Absonderung kann von Gläubigen gefordert sein:

Jes 52,11; Jer 51,6-8.45 ; Offb 18,4; Röm 16,17; 1 Kor 5,11; (1 Kor 11,19); 2 Kor 6,14-18;
Eph 5,11; 2 Thess 3,6; 1 Tim 6,3-5+11; 1 Tim 6,3-5+11; 2 Tim 3,5; Tit 3,10-11;
2. Joh 10-11

1.2. Sündern soll zurechtgeholfen werden. Sünder, die umkehren und "Schwache im Glauben" haben einen festen Platz in der Gemeinde:

Römer 14 - 15,7 ; Gal 6,1-5; Jak 5,19-20; Judas 17-20

1.3. Die Gläubigen haben aus ihrer Mitte zu entfernen, die beständig in Sünde oder Irrlehren leben und nicht umkehren:

Matth 18,15-17; 1 Kor 5,1-13; Tit 3,10-11; 2 Joh 10-11 (vgl. 1.1.)

(Vergleich mit dem Leib: Bei Gliedern oder Organen, die krank oder unbrauchbar geworden sind, muss alles versucht werden, um zu heilen. Ist dies nicht möglich, muss notfalls amputiert oder operiert werden, um den übrigen Leib zu retten. So auch mit Gemeindegliedern! = Gemeindezucht)

1.4. Spaltungen kommen durch Irrlehrer und vom Fleisch, sie sind deshalb ungut, aber leider auch nötig:

Röm 16,17; 1 Kor 3,3-4; 1 Kor 11,19; 1 Joh 2,18-19; Judas 19

(Dabei ist heute kritisch zu fragen, wer eigentlich spaltet:

- diejenigen, die "gehen",
- oder diejenigen, die in einer Kirche bleiben, die sich von der Wahrheit des Neuen Testaments abgewandt hat, d.h. sich selbst von der neutestamentlichen Kirche abgespalten hat.)

1.5. Selbst unter bewährten Mitarbeitern gibt es Spaltung:

Apg 13,13 + 15,36-40 . Versöhnung: siehe Kol 4,10 + 2 Tim 4,11

2. Einheit

2.1. Einige Merkmale der Einheit, die Jesus meint: Johannes 17:

- die Einheit beruht nicht auf menschlichen Merkmalen oder Eigenschaften (Sympathien oder Interessen) sondern auf der wesensmäßigen Einheit zwischen Gott und Seinem Sohn, siehe z.B. V. 21 + 23.
- die Jünger sind eins, weil in jedem Jesus Christus wohnt: V. 23
- die Jünger sind eins, weil ihnen Gott und Sein Name offenbart wurde : V. 6 + 11
- die Jünger sind eins, weil sie alle Anteil an der Herrlichkeit Gott des Vaters und des Sohnes haben: V. 22
d.h. Die Einheit unter den Jüngern beruht auf der Einheit jedes einzelnen mit Gott!
- die Einheit der Jünger hat als ein klares Gegenüber die Welt: V. 14 + 16;
vgl. auch 1 Joh 2,15 und Jakobus 4,4
d.h.: Einheit mit der Welt (grie: kosmos oder oikoumene) oder eine Einheit ohne klare Abgrenzung kann es niemals geben!
Die Jünger sind in die Welt gesandt und von ihr angefeindet, aber niemals mit ihr eins!
(Vgl.: Jeder Organismus braucht eine klare Grenze, um lebensfähig zu sein!)

2.2. Einheit wird vom Geist Gottes gegeben, sie muss nicht menschlich hergestellt, sondern bewahrt werden:
Eph 4,3-6 und 1. Kor 12,13+24f.

2.3. Auf diesem Hintergrund ist es eine ständige Aufgabe, Einheit zu suchen und Spaltung zu verhindern:
1 Kor 1,10; 2 Kor 13,11; Phil 1,27; 4,2; (Kol 2,2) 1 Petr 3,8

2.4. Bei Streitfragen ist gemeinsam der Wille Gottes zu suchen. Keine Einheit auf Kosten der Wahrheit:
Apg 15; Gal 2.